

Wird diese Nachricht bei Ihnen nicht richtig angezeigt, dann klicken Sie [hier](#).



Newsletter 1 | 2025

*Gemeinsam voran
Impulse aus der
Vernetzung*

Liebe Leser*innen,

heute möchten wir mit Ihnen gleichzeitig nach vorn und zurück blicken: Gerade fand das letzte Präsenz-Vernetzungstreffen der Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung in dieser IQ Förderrunde (2023–2025) statt. Wie immer eine inspirierende Veranstaltung, bei der wir wertvolle Einblicke rund um die Praxis der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung sowie der Qualifizierungsangebote gewinnen. Zwei Beiträge aus der Veranstaltung haben wir für diese Newsletter-Ausgabe aufbereitet und möchten Sie damit thematisch dazu einladen, mit uns nach vorn zu schauen:

Die „Servicestelle Validierung“ hat uns einen Überblick zum Umsetzungsstand des neuen Validierungsgesetzes gegeben. Besonderes Augenmerk lag auf den Schnittstellen zum Förderprogramm IQ und einer gelingenden Zusammenarbeit in der Zukunft. Wir freuen uns, Ihnen diesen Beitrag sowohl in Textform als auch zum Hören – in Form eines AUD-IQs – zur Verfügung stellen zu können.

Aus dem aufschlussreichen Fachaustausch zur Verfestigung von pilotierten Qualifizierungsangeboten haben wir bewährte Tipps für unsere Rubrik #PraxisParade zusammengefasst.

Abgerundet wird diese Ausgabe durch einen Gastbeitrag zu HANNA – dem Hamburger Anerkennungsnavigator. Wir haben mit Dr. Barbara Schurig, der Projektleiterin, gesprochen und viele spannende Informationen über das digitale Beratungstool in Hamburg erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Hören!

Herzliche Grüße

Ihr Team der IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung

Fachbeitrag: Das neue Validierungsgesetz

Sie beraten oder begleiten Personen ohne formalen Berufsabschluss, die jedoch einiges an Berufserfahrung und Kompetenz zu bieten haben? Hier kann das **Validierungsverfahren** nach BVaDiG ein geeigneter Schritt sein. Tina Rapp von der Servicestelle Validierung gibt Einblicke in den Stand der Umsetzung.

[Zum Beitrag](#)

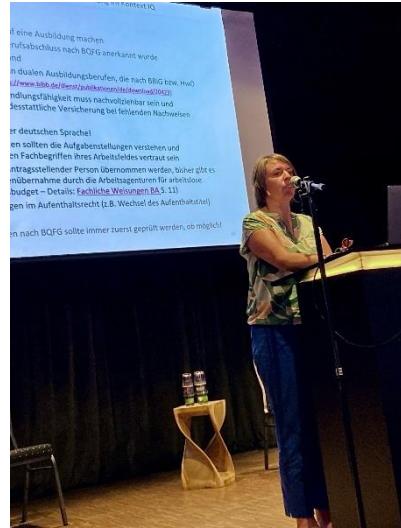


Foto von Fr. Rapp vom

Fachstelle fragt ...

HANNA – Der digitale Wegweiser zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in Hamburg

HANNA, der Hamburger Anerkennungsnavigator, erstellt für Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen einen individuellen Fahrplan – von der ersten Information bis zur Antragstellung. Wir haben mit der Projektleitung Dr. Barbara Schurig gesprochen und spannende Details zur Entstehung und Weiterentwicklung des digitalen Beratungstools erfahren.

[Zum Interview](#)



Foto: Dr. Barbara Schurig

VERSTETIGUNG EPROBTER QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE

vollständiger Beitrag > Klick aufs Bild



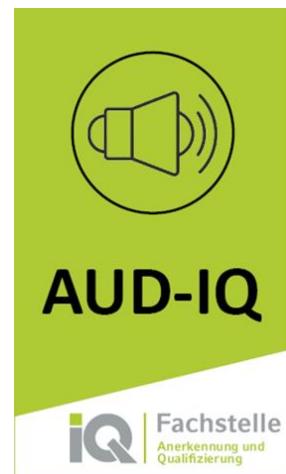
Bild: Andrii Yalanskyi/shutterstock.com

AUD-IQ

In der aktuellen Ausgabe von AUD-IQ finden Sie den Vortrag von Frau Rapp (Servicestelle Validierung), in dem Sie die wichtigsten Aspekte und Neuerungen des neuen Validierungsgesetzes nachhören können.

Viel Spaß dabei!

[Zur AUD-IQ-thek](#)



Schon gewusst ...?

- Updates und innovative Ideen zu beruflichen Anerkennungsprozessen gesucht? Da könnte ein Blick in die folgenden **Publikationen und Papiere** helfen:
 - Ein [MPK-Beschluss](#) spricht sich für eine Optimierung der Anerkennungsverfahren aus – u.a. durch Digitalisierung Entbürokratisierung und die Bündelung von Zuständigkeiten.
 - Auch der [Koalitionsvertrag der Bundesregierung](#) sieht im Kontext der beruflichen Anerkennung Prozesse der Digitalisierung, Zentralisierung und Beschleunigung der Verfahren vor. Außerdem bekräftigt er die geplante Verfestigung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung bei der Bundesagentur für Arbeit.
 - Das BIBB- [Ergebnispapier](#) zum Austausch zwischen Anerkennungsstellen für Erzieherberufe benennt Vorschläge zur Vereinheitlichung und Verbesserung der Anerkennungsverfahren - zum Beispiel mit Blick auf Musterbescheide und bundeslandübergreifende Ausgleichsmaßnahmen.
 - Das [Jahresgutachten](#) (SVR) plädiert für eine effektivere Umsetzung, Digitalisierung, Bürokratieabbau in Anerkennungsverfahren sowie eine stärkere Einbindung von Betrieben.
 - Eine [Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft \(IW\)](#) fasst Erfahrungen und Erwartungen zur beruflichen Anerkennung aus der Perspektive von Unternehmen zusammen.
 - Eine [Fachkräftebefragung](#) des BIBB-Anerkennungsmonitorings bestätigt positive Auswirkungen von Anerkennungsverfahren.
- Ab 2026 wird das im Förderprogramm IQ erprobte [Beratungsangebot „Faire Integration“](#) für Fachkräfte aus Drittstaaten zur arbeits- und sozialrechtlichen Beratung verstetigt und durch das BMAS durch Trägerzuschüsse finanziert.
- Seit dem 1. Januar 2025 ist die [Landwirtschaftskammer Niedersachsen](#) die bundesweit zuständige zentrale Stelle für die Anerkennung ausländischer Abschlüsse in landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, gartenbaulichen und hauswirtschaftlichen Berufen.

- Die [Informationsplattform Handbook Germany : Together](#) sucht Expert*innen zum Thema Anerkennung, um die Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund auf der Plattform zu verbessern.
-

Für tagesaktuelle Informationen rund um die Themen Anerkennung(sberatung) und Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund folgen Sie uns gerne auf Facebook.



Die IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung wird im Rahmen des [Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung](#) durch das [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus ([ESF Plus](#)) gefördert und vom [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#) administriert. Partner in der Umsetzung sind das [Bundesministerium für Bildung und Forschung](#) und die [Bundesagentur für Arbeit](#).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

Die [IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung](#) wird koordiniert durch:



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstraße 14, 90408 Nürnberg
Sitz/Registergericht: Nürnberg, Registernummer: HRB 19848
Geschäftsführung: Dr. Iris Pfeiffer

[Datenschutzinformationen](#)

Sie finden die Inhalte spannend und wollen den Newsletter auch anderen Interessierten empfehlen? Dann leiten Sie diesen gerne weiter.

[ZUM ABONNIEREN](#)

Sie haben Fragen oder Anregungen zum Inhalt des Newsletters?
Kontaktieren Sie uns gerne.

E-Mail: fsaq@f-bb.de

Sie haben kein Interesse mehr an den Themen zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen?

[ZUM ABMELDEN](#)